Arch. Moll. | Band 86 | Nummer 4/6 | Seite 171—172 | Frankfurt am Main, 28. 12. 1957

Deroceras (Hydrolimax) melanocephalus, eine kaukasische Limacide in Rumänien.

Von Alexandru V. Grossu & Dochita Lupu, Bukarest.

Mit 2 Abbildungen.

Die geographische Verbreitung vieler Gastropoden ist noch nicht vollkommen geklärt. Die Begrenzung der faunistischen Zonen und Provinzen im paläarktischen Gebiet erfährt durch die Feststellung einiger Arten in weit entfernten Provinzen einige Änderungen.

Die Verbreitung einiger Arten, die Kobelt (1904) in der paläarktischen Region nachweist, und überhaupt der kaukasischen und oriental-balkanischen Arten, hat uns veranlaßt, diese in unserem Land zu suchen, dies umsomehr, als man schon bei uns Arten mit einer weit westlicheren Verbreitung gefunden hat.

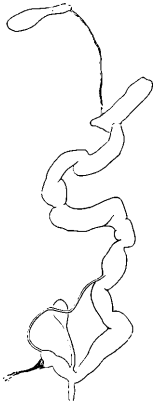
Schon Simroth (1885) und später Licharew & Rammelmeir (1952) erwähnen das Vorkommen von *Deroceras melanocephalus* (Kaleniczenko) nur für das Gebirge und die Provinz Kaukasus. In unseren Aufsammlungen der letzten Jahre haben wir diese Art mehrmals festgestellt, sowohl in der Umgebung von Bukarest wie auch im Norden der Dobrudja: Im Wald von Căldarusani (50 km ö. Bukarest) wurde sie zu verschiedenen Jahreszeiten gesammelt, am 4. August 1956 (4 Exemplare), 16. Oktober 1956 (1 Exemplar) und 31. Mai 1957, nach einem sehr regnerischen Frühling, in noch 5 Exemplaren; in der nördlichen Dobrudja wurden in der Nähe des Klosters Cocos am 15./16. Juni 1957 gleichfalls 5 Exemplare gefunden. In allen diesen Fällen wurde die Art nur an Standorten mit großer Feuchtigkeit angetroffen, unter Laub oder Rinden von Baumstämmen in Wäldern, nie aber an den Ufern von Gewässern. Form und Farbe der Tiere entsprechen der Beschreibung von Simroth und Licharew.

Gestalt klein, Farbe braun-gräulich, keine Punkte oder Flecken; Schleim durchsichtig oder leicht weißlich; Darm ohne Blindsack; Penis ohne Anhangdrüsen und Reizkörper (Abb. 1). Das Receptaculum seminis, eine oval-längliche, seltener kugelförmige Blase, mündet unmittelbar und ventral-anschließend an den Penis in die Vagina; der Retractor am gedrungenen Endteil des Penis inserierend.

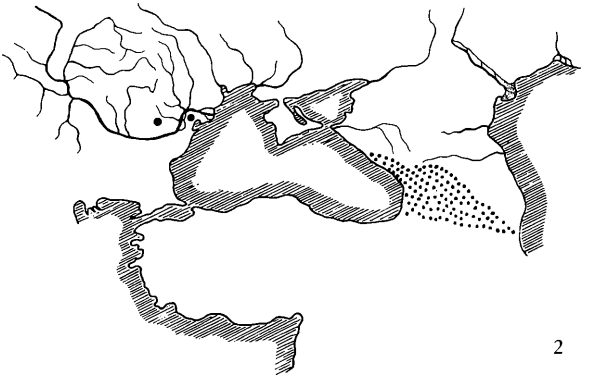
Obwohl alle Exemplare, die in Alkohol konserviert sind, eine Länge bis 3 cm haben und zu verschiedenen Jahreszeiten gesammelt worden sind, war der Spermoviduct dünn, durchsichtig und das Receptaculum leer, was die Unreife des Geschlechtsapparates beweist, eine Feststellung, die auch Simroth gemacht hat.

Wir haben festgestellt, daß die Art der Untergattung *Hydrolimax* Malm 1865 angehört.

Licherdopol (1905) und später Grossu (1939) bemerken bereits das sehr interessante Vorkommen von *Serrulina serrulata,* einer kaukasischen Art, in der dacischen Fauna. Im Wald von Căldarusani kommt auch *Soosia diodonta* vor, eine Art, die man in der europäischen Fauna bis heute nur im Banat gefun-



1



2

Abb. 1. Geschlechtsapparat von *Deroceras (Hydrolimax) melanocephalus* (Kaleniczenko).

Abb. 2. *Deroceras (Hydrolimax) melanocephalus* (Kaleniczenko). Verbreitung und neue Fundorte in Rumänien.

den hat. Zu diesen faunistischen Elementen mit sehr geringer geographischer Verbreitung muß man jetzt noch *Deroceras (Hydrolimax) melanocephalus* stellen, was sowohl für den Wald von Căldarusani wie auch für die Dobrudja einen kaukasischen Einfluß beweist (Abb. 2). Wenn man in der Dobrudja auch andere Arten mit einer weiten balkanisch-orientalischen oder taurischen Verbreitung findet, die einen ganz eigenartigen Charakter dieser Provinz für unsere Fauna zeigen, ergeben sich aus der Anwesenheit der kaukasischen Arten in der Walachei neue Probleme für die zoogeographische Forschung.

Schriften

Grossu, A. V Contributiuni la studiul repartitiei geografice a molustelor din Romînia. — Rev. Geogr. Romînă, **2**. 1939.

Licherdopol, I. P.: Incercare pentru distributiunea molustelor in Romania. Bucuresti 1905.

Licharew, I. M. & Rammelmeir, E. S.: Nazemnie Molliuski fauna SSSR. — Izd. Akad. Nauk SSSR. Moskva 1952.

Kobelt, W.: in Rossmässler, Iconographie der Land- und Süßwasser-Mollusken, NF **11**. Wiesbaden 1904.

Simroth, H.: Versuch einer Naturgeschichte der deutschen Nacktschnecken und ihrer europäischen Verwandten. — Z. wiss. Zool., **42**. Leipzig 1885.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Molluskenkunde

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: 86

Autor(en)/Author(s): Grossu Alexandru Vasile, Lupu D.

Artikel/Article: Deroceras (Hydrolimax) melanocephalus, eine kaukasische Limacide in Rumänien. 171-172